

BI Pro Natur – Contra Flächenversiegelung Neckarsulm kümmert sich um Streuobstbäume

Nässe, Kälte, Schneeregen, Wind – keine angenehmen Bedingungen um sich am frühen Samstagmorgen zu einem Obstbaumschnittkurs aus der gemütlichen Wohnung aufzumachen. Doch dies hinderte die Mitglieder der Bürgerinitiative Pro Natur – Contra Flächenversiegelung Neckarsulm nicht daran, sich zu einer Streuobstbaumschnitt-Schulung am Samstag, 20. Februar zu treffen.



Die Idee dazu entstand bei Spaziergängen auf den letzten verbliebenen Naherholungsflächen um Neckarsulm, bei denen immer wieder Grundstücke mit Obstbäumen auffallen, die nicht geschnitten werden und unter denen im Herbst das wertvolle Obst verdirbt.



Unter fachkundiger Anleitung von Horst Schulz vom NABU Bad Friedrichshall und Umgebung wurden deshalb Apfel und Birnbäume, deren Pflege jahrelang vernachlässigt

worden war, fachgerecht zurückgeschnitten. Der große Erfahrungsschatz von Horst Schulz wurde von den Teilnehmern fleißig umgesetzt. So konnten viele Obstbäume wieder fit gemacht werden.

Im Herbst ist dann als weiterer Schritt das Ernten und Abliefern der Früchte bei einem Obstsaftproduzenten vorgesehen.

Streuobstwiesen sind in unserer immer stärker verbauten Naturlandschaft eines der wichtigsten erhaltenswerten Gebiete. Sie liefern nicht nur wertvolle, biologisch erzeugte



Früchte für Saft und Most, sie bieten auch unzähligen Wildtieren Unterkunft und Nahrung. Selbst kleinere Obstbaumreihen und sogar Einzelbäume, die mit ihrem stolzen Wuchs unser Landschaftsbild prägen, sind es wert, erhalten zu bleiben, vor allem wenn man sich vor Augen führt, wie viele Jahre es dauert, bis ein

Baumstamm den Umfang von einem halben Meter erreicht hat.

Leider ist die Pflege, besonders Baumschnitt und Ernte, für viele Menschen zeitlich oder körperlich nicht zu schaffen und so möchte die BI Streuobstwiesenbesitzern im Neuberg Hilfe bei Baumschnitt und Ernte anbieten.

Anfragen auf der Homepage der BI: www.neuberg5.de